

Er kommt aus Gambia, ist 28 Jahre alt und lebt seit zwei Jahren in Rheinfelden.

In Gambia ging er zur Schule, er spricht sehr gut Englisch. 2016 kandidierte er für die United Democratic Party. Als er Zeuge von Wahlbetrügereien wurde und laut dagegen protestierte, geriet sein Leben in Gefahr.

Er ist ein Idealist, der immer noch an Gerechtigkeit, Mitmenschlichkeit, Anstand, faire Wahlen und Gesetze glaubt.

Endlich darf er einen Sprachkurs besuchen. Er hofft, bald eine Ausbildung im Baugewerbe machen zu können.

Sein Traum aber ist es, einmal als Journalist glaubwürdige, gut recherchierte Berichte über afrikanische Länder zu schreiben.